

Basteln, Backen, Bouldern

In einem Monat beginnt das 18. Rägi Sportcamp mit 550 teilnehmenden Kindern. Besonders beliebt sind bei den jungen Furttalern die kulinarischen Kurse.

67 verschiedene Sport- und Freizeitmöglichkeiten stehen den Furttaler Schulkindern zwischen dem 15. und 19. Oktober zur Wahl. Neben den klassischen Angeboten wie Fussball, Reiten und Leichtathletik werden auch Diddl-Taschen bemalt, Pralinés hergestellt und Burgen besichtigt.

Müsste das Rägi Sportcamp nicht langsam in ein Bastel- und Backcamp umbenannt werden? OK-Präsident Beat Hartmann winkt lachend ab: «Unser Hauptaugenmerk liegt nach wie vor auf den Sportlektionen.» Über die Jahre seien zwar immer mehr andere Freizeitbeschäftigungen ins Programm aufgenommen worden, diese würden aber nach wie vor nur einen kleinen Teil des Angebotes ausmachen. Tatsächlich stehen 47 Sportkurse 20 anderen Angeboten gegenüber.

Neue Kurse kommen an

Ein kleiner, aber ein umso beliebter Teil: Wie bereits in den Vorjahren waren auch dieses Mal das Backen mit Beck Keller sowie das Schoggi-Atelier die mit Abstand begehrtesten Kurse. Nahtlos eingereiht hat sich das neue Koch-Angebot auf Platz 3 der Beliebtheitskala. Dahinter folgen Tennis, die Rega-Besichtigung, Tischtennis, der Zoo-Besuch und Unihockey. Neben dem Kochen sind auch die weiteren neuen Angebote gut angekommen, so etwa Bouldern, Zumbatomic und Malen mit Naturfarben.

Überhaupt war der Run auf die Plätze im Rägi Sportcamp einmal mehr riesig. Über 600 Kinder haben sich innert zehn Tagen angemeldet. Das Limit musste jedoch bei 550 angesetzt werden. «Mehr als 50 Kindern haben wir eine Absage erteilen müssen», bedauert Beat Hartmann. Der OK-Präsident hofft, dass die Betroffenen nicht allzu enttäuscht sind. «Nächstes Jahr gibt es schliesslich eine neue Chance.»

Helfer und Fotografen gesucht

Für die Dauer des Camps werden noch zusätzliche freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Angesprochen sind einerseits Eltern von teilnehmenden Kindern, die beim Mittagstisch helfen möchten. Andererseits sind Oberstufenschülerinnen und -schüler gefragt, die für verschiedene Aufgaben wie die T-Shirt-Ausgabe oder die Begleitung der Kinder zu den Lektionen eingesetzt werden. Ebenfalls gesucht werden Leute, die Lust haben, das Camp fotografisch zu begleiten. Interessierte können sich im Camp-Sekretariat unter sekretariat@raegisport-camp.ch oder 079 101 64 51 melden.

Die Camp-Pässe werden am 17. September mit B-Post verschickt. Wer noch kein volles Wochenprogramm beisammen hat, kann sich während der Campwoche im Camp-Büro in der Sportanlage Wisacher melden. Im einen oder anderen Kurs hat es nämlich noch freie Plätze, so zum Beispiel im Fahnenschwingen, in diversen Tanz- und in einigen Bastel-Lektionen. Und mit etwas Glück hat sich ein anderes Kind abgemeldet und es ist sogar wieder ein Platz im Wunschkurs frei geworden.